

44 Forum

Nicht kirchlich, aber gläubig

Jugendbischof
Stefan Oster
trifft in seinem
Buch „Credo“
den richtigen
katechetischen
Ton

VON RUDOLF GEHRIG



Der Passauer Bischof Stefan Oster möchte Menschen für Christus begeistern.

Foto: KNa

Wir schreiben das Jahr 2019, doch als sich die schwere Tür zur Krypta öffnet, weht dem gereinigten Gast ein sanfter Hauch vergangener Glorie entgegen. Eines wird sofort deutlich: Offenbar hat es sich nicht bis nach Passau herumgesprochen, dass PowerPoint-Präsentationen „voll 2010“ sind. Doch der Mann, der vor der improvisierten Leinwand steht und engagiert mit dem Laserpointer über seine

darüber diskutiert“. Auf die Frage, ob diese Treffen denn auch etwas bewirkt hätten, antwortet er: „In diesen Abenden erlebe ich tatsächlich auch immer wieder junge Menschen, die zu Christus finden und deshalb auch ihr Leben verändern. Das ist eigentlich das, wofür wir als Kirche da sind.“

Die Idee, aus diesen Impulsvorträgen ein Buch zu machen, lag nahe. Mit dem katholischen Bibelwerk hat sich ein Verlag gefunden, er selbst kümmerte sich mit seiner

chen gemacht hat. Zwar blüht immer wieder mal das Fachlatein des Theologieprofessors hervor, doch an den meisten Stellen ist sich der Autor nicht zu schade, komplexe theologische Fragen notfalls über mehrere Seiten geduldig zu erklären, ohne den Sachverhalt gönnerhaft zu simplifizieren oder dem großen, unsagbaren Geheimnis das letztlich doch Geheimnisvolle zu nehmen. „Andere haben gesagt ‚Endlich ein Buch, das man lesen kann, weil es nicht so

rum ringen muss, dass Christus das Zentrum seines Herzens bleibt: „Der Priester sagt im Gottesdienst ‚Erhebet die Herzen! Die Leute sagen ‚Wir haben sie beim Herrn! Und ich würde dann gerne mal fragen: Wirklich? Wisst ihr, was ihr gerade gesagt habt? Aber das sage ich auch zu mir selber, weil jeder weiß, genau das ist die Hauptfrage, im Grunde auch das, was Jesus den Pharisäern vorgeworfen hat: Wo habt ihr euer Herz? Ihr habt gute Vorschriften,

Rezension zum Credo-Buch: Nicht kirchlich, aber gläubig

Von Rudolf Gehrig in der Tagespost.

Hier der Link zum Text: [stefan-oster.de/.../47_21.11.2019_Oster.pdf](https://www.stefan-oster.de/.../47_21.11.2019_Oster.pdf)

Quelle: „Die Tagespost – Katholische Wochenzeitung für Politik, Gesellschaft und Kultur – www.die-tagespost.de“